Medizinischer Dienst
Bund

Verwaltungsrat Medizinischer Dienst Bund

Präsenzsitzung | 18. November 2026 | Fulda

Ort:	ParkHotel Fulda Goethestraße 13 36043 Fulda
Termin:	Mittwoch, 18. November 2026, 11:00 bis ca. 14:00 Uhr
Leitung:	Sandra Goldschmidt
Beratungsunterlagen:	Stand 11.11.2026

Medizinischer Dienst Bund

Verwaltungsrat Medizinischer Dienst Bund

Präsenzsitzung | 18. November 2026 | Fulda

Vorläufige Tagesordnung

1. Formalia 11:00 – 11:05 Uhr
   - 1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung
   - 1.2. Feststellung der Tagesordnung
   - 1.3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Verwaltungsrates am 26. August 2026

2. Berichte aus den Ausschüssen 11:05 – 11:15 Uhr
   - 2.1. Bericht aus dem Grundsatzausschuss
   - 2.2. Bericht aus dem Finanzausschuss

3. Haushalt MD Bund 11:15 – 11:30 Uhr
   - 3.1. Haushaltsplan MD Bund 2027
     Beschluss des Haushaltsplan MD Bund 2027

4. Personalangelegenheiten – Wahl der zukünftigen Vorsitzenden des Vorstands des MD Bund 11:30 – 12:45 Uhr
   - 4.1. Nichtöffentlichkeit der Beratung
     Beschluss über die Nichtöffentlichkeit der Beratung
   - 4.2. Beratung - nicht-öffentlich
   - 4.3. Durchführung der Vorstandswahl und Bekanntgabe des Ergebnisses
     Beschluss der Wahl der zukünftigen Vorstandsvorsitzenden

Pause 12:45 – 13:15 Uhr

5. Bericht des Vorstandes 13:15 – 13:35 Uhr

6. Vorbereitung Wahl Verwaltungsrat MD Bund zur zweiten Wahlperiode 13:35 – 13:55 Uhr
   Beschluss über die Durchführung der Delegiertenversammlung als Briefwahl

7. Sonstiges 13:55 Uhr

Verwaltungsrat Medizinischer Dienst Bund

Präsenzsitzung | 18. November 2026 | Fulda

1 Formalia

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung

Sachverhalt

Zur Sitzung des Verwaltungsrates des Medizinischen Dienstes Bund wurde mit Schreiben vom 28. Oktober 2026 eingeladen.

In der Sitzung ist die Beschlussfähigkeit gegeben, wenn sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates ordnungsgemäß eingeladen sind und die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder im Verwaltungsrat in der Sitzung anwesend ist.

Beratungsergebnis

1.2 Feststellung der Tagesordnung

Sachverhalt

Die vorläufige Tagesordnung wurde mit dem Einladungsschreiben zur Sitzung des Verwaltungsrates am 28. Oktober 2026 übersandt.

Beratungsergebnis

1.3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Verwaltungsrates am 26. August 2026

Sachverhalt

Die Niederschrift über die Sitzung des Verwaltungsrates am 26. August 2026 wurde am 29. September 2026 an die Mitglieder des Verwaltungsrates versandt. Da innerhalb der vorgesehenen Einwendefrist von vier Wochen keine Einwendungen gegen den Inhalt der Niederschrift beim Vorstand eingegangen sind, gilt die Niederschrift als genehmigt und wurde in ihren öffentlichen Teilen auf der Homepage des MD Bund veröffentlicht.

Beratungsergebnis

2 Bericht aus den Ausschüssen

2.1 Bericht aus dem Grundsatzausschuss

Verfasst von:	Caroline Jung [caroline.jung@md-bund.de]
Stand:	27. Oktober 2026
Anlage(n):	keine

Sachverhalt

Der Grundsatzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 15. Oktober 2026 mit der Richtlinie BGA Hilfsmittel, der Digitalstrategie des MD Bund und insbesondere mit den geplanten Satzungsänderungen befasst.

In der Sitzung wird mündlich berichtet.

Beratungs-/Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsrat nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis

2.2 Bericht aus dem Finanzausschuss

Verfasst von:	Caroline Jung [caroline.jung@md-bund.de]
Stand:	30. Oktober 2026
Anlage(n):	keine

Sachverhalt

Der Finanzausschuss hat sich am 14. September 2026 und am 29. Oktober 2026 dem Haushaltsplan 2026 des MD Bund befasst.

Der Finanzausschuss hat am 14. September 2026 den vom Vorstand gemäß der Haushaltseckwerte 2027 aufgestellten, und unter Berücksichtigung des Prüfauftrages des Verwaltungsrates vom 26. August 2026 entsprechend angepassten, Haushaltsplan 2027 zur Kenntnis genommen. Der Finanzausschuss hat mehrheitlich befürwortet, dass der Vorstand, wie vom Verwaltungsrat am 26. August 2026 beauftragt, den gemäß der angepassten Haushaltseckwerte 2027 aufgestellten Haushaltsplan MD Bund 2027 dem BMG zum 1. Oktober 2026 zur Prüfung vorlegt.

Der Finanzausschuss wurde am 29. Oktober 2026 über den Stand der Prüfung des Haushaltsplans 2027 durch das BMG vom Vorstand informiert. Die insoweit vorliegenden redaktionellen und formalen Hinweise sowie Präzisierungswünsche des BMG sollen vom MD Bund zur Finalisierung des Haushaltsplans umgesetzt werden.

In der Sitzung wird mündlich berichtet.

Beratungs-/Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsrat nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis

3 Haushalt MD Bund

3.1 Haushaltsplan MD Bund 2027

Verfasst von:	Torben Diekmann [torben.diekmann@md-bund.de]
Stand:	9. November 2026
Anlage(n):	Haushaltsplan MD Bund 2027, Haushaltseckwerte 2027, Finanzplanung 2027

Sachverhalt

Der Verwaltungsrat hat am 26. August 2026 die Haushaltseckwerte 2027 beraten und den Vorstand beauftragt, den Haushaltsplan 2027 gemäß der vorgelegten Haushaltseckwerte 2027 aufzustellen und dem BMG zur Prüfung vorzulegen. Die dabei vom Verwaltungsrat ergangene Prüfbitte an den Vorstand, die Anzahl der vorgesehenen Stellenerweiterungen und die Besetzungstermine der Stellen vor dem Hintergrund der allgemein angespannten Finanzlage der GKV noch einmal kritisch zu überprüfen, wurde umgesetzt und hat insgesamt zu einer Kostenreduzierung von TEUR 400 geführt. Der Finanzausschuss hat am 14. September 2026 festgestellt, dass die fachlich notwendige Begründung der Haushaltseckwerte nunmehr hinreichend nachvollziehbar dargelegt und gut dokumentiert sei und befürwortet, dass der Vorstand, wie vom Verwaltungsrat am 26. August 2026 beauftragt, den Haushaltsplan MD Bund 2027 dem BMG zur Prüfung vorlegt.

Der Vorstand hat den Haushaltsplan 2027 gemäß der Haushaltseckwerte 2027 aufgestellt.

Der Haushaltsplan 2027 sieht Gesamtausgaben in Höhe von TEUR 27.331 vor. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die Verwaltungskosten um 10,02 v. H.

Die gestiegenen Verwaltungskosten werden im Wesentlichen durch zwei zentrale Einflussfaktoren bestimmt:

- Gestiegene Personalkosten aufgrund der Tarifabschlüsse, erhöhte SV-Beiträge und die Erweiterung des Stellenplans um 12 VZÄ beim MD Bund in Höhe von insgesamt rd. TEUR 2.656.
- Veränderter Sachkostenbedarf durch abgeschlossene Projekte, allgemeine Preissteigerungen und interne Effizienzmaßnahmen zur Kosteneinsparung.

Die Gesamtausgaben des MD Bund in Höhe von TEUR 27.331 werden durch die Gesamtumlagen (TEUR 25.803, Steigerung 12,48 v.H.) und die Einnahmen aus Vermögenserträgen (TEUR 110) sowie mit Förderbeiträgen (TEUR 400) insgesamt mit TEUR 26.313 finanziert.
Die Umlage des Kernhaushalts wird durch eine Betriebsmittelabschmelzung in Höhe von TEUR 973 gestützt. Durch die Planzahlen für 2027 ergibt sich ein Betriebsmitteleinsatz von TEUR 1.083 bei einer Rücklage in Höhe einer 0,48-fachen Monatsausgabe. Die Umlagesteigerung der Kernumlage beträgt somit 13,80 v.H., die der KC/KE Umlage 8,69 v.H.

Der vorgelegte Haushaltsplan des MD Bund 2027 wurde dem BMG zur Prüfung vorgelegt. Am 28. Oktober 2026 fand dazu eine Erörterung mit dem BMG und dem Vorstand des MD Bund statt.

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Verwaltungsrat des MD Bund den vorliegenden, vom Vorstand gemäß § 20 Absatz 2 der Satzung am 28. September 2026 aufgestellten und vom BMG geprüften Haushaltsplan 2027 des MD Bund - respektive einzelner aus der Prüfung resultierender Detailanpassungen - gemäß § 13 Nummer 7 der Satzung festzustellen.

Der vorgelegte Haushaltsplan 2027 des MD Bund (Anlage 1a) enthält die aus der Prüfung durch das BMG resultierenden redaktionellen und formalen Anpassungen. Zusätzlich liegt dem Verwaltungsrat eine Fassung des Haushaltsplans vor, in der diese Änderungen zur besseren Transparenz kenntlich gemacht sind (Anlage 1b).

Ergänzend sind die Haushaltseckwerte 2027 (Anlage 2) und der Finanzplan 2027 (Anlage 3) beigefügt.

Beratungs-/Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsrat stellt den vom Vorstand gemäß § 20 Absatz 2 der Satzung am 6. November 2026 abschließend aufgestellten Haushaltsplan für das Jahr 2027 mit Gesamtausgaben in Höhe von TEUR 27.331, einer Gesamtumlage in Höhe von TEUR 25.803 sowie einer Abschmelzung der Betriebsmittel in Höhe von TEUR 973 gemäß § 13 Nummer 7 der Satzung fest.

Beratungsergebnis

4 Personalangelegenheiten – Wahl der zukünftigen Vorsitzenden des Vorstands des MD Bund

4.1 Nichtöffentlichkeit der Beratung

Verfasst von:	Jan Brinkmann [jan.brinkmann@md-bund.de]
Stand:	11. November 2026
Anlage(n):	keine

Sachverhalt

Im Rahmen der Beratung zur Vorstandswahl sollen auch vertrauliche personelle Angelegenheiten erörtert werden, insbesondere Fragen der bisherigen Amtsführung und der persönlichen Eignung der Kandidatin sowie gegebenenfalls dienstvertragliche und vergütungsrechtliche Aspekte. Eine öffentliche Erörterung dieser Angelegenheiten würde schutzwürdige persönliche Interessen berühren. Die Beratung hat insofern nichtöffentlich zu erfolgen, vgl. § 63 Absatz 3 Satz 2 SGB IV, § 16 Absatz 1 der Satzung sowie § 11 Absatz 2 Satz 1 der Geschäftsordnung.

Beratungs-/Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsrat beschließt, den Beratungsteil 4.2 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten. Der Wahlgang und die Bekanntgabe des Wahlergebnisses erfolgen in öffentlicher Sitzung.

Beratungsergebnis

4.3 Durchführung der Vorstandswahl und Bekanntgabe des Ergebnisses

Verfasst von:	Jan Brinkmann [jan.brinkmann@md-bund.de]
Stand:	11. November 2026
Anlage(n):	keine

Die Wahl erfolgt offen. Abweichend davon, findet sie geheim statt, sobald ein Mitglied des Verwaltungsrates dies verlangt, vgl. § 10 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Verwaltungsrates. Die Wahl wird von der Sitzungsleitung geleitet. Das Wahlergebnis wird öffentlich bekanntgegeben.

5 Bericht des Vorstands

Beratungsergebnis

6 Vorbereitung Wahl Verwaltungsrat MD Bund zur zweiten Wahlperiode

Verfasst von:	Caroline Jung [caroline.jung@md-bund.de] Jan Brinkmann [jan.brinkmann@md-bund.de]
Stand:	9. November 2026
Anlage(n):	keine

Sachverhalt

Mit Einsetzung des Wahlvorstandes des MD Bund durch den Verwaltungsrat am 26. August 2026 wurde das Wahlverfahren zur Wahl des Verwaltungsrates des MD Bund zur zweiten Amtsperiode vorbereitet. Der weitere Ablauf der Wahl ergibt sich aus der Wahlordnung zur Wahl des Verwaltungsrates des Medizinischen Dienstes Bund (WO), die Teil der Satzung des MD Bund ist. Danach ist der nächste Schritt die förmliche Einleitung des Wahlverfahrens durch Bekanntmachung des Termins der Wahl, die entweder als Delegiertenversammlung vor Ort, oder als Briefwahl durchgeführt wird, sowie die Aufforderung zur Wahl der Delegierten bzw. zur Benennung der Nominierten.

Die Wahl erfolgt entweder in Form der **Delegiertenversammlung vor Ort** oder als **Briefwahl**. Der Verwaltungsrat des MD Bund kann darüber beschließen, dass die Delegiertenversammlung als Briefwahl durchgeführt wird. Bei dieser Form der Wahl geben die Delegierten - anders als bei der Delegiertenversammlung in Präsenz - ihre Stimme nicht vor Ort, sondern per Brief ab. Für die Durchführung als Briefwahl sprechen geringere Zeitaufwände für die Delegierten sowie geringere Kosten für den MD Bund.

Die Delegierten nehmen das Stimmrecht ihrer Gruppe nach Einholung eines entsprechenden Votums ihrer Gruppe wahr. Auch vor diesem Hintergrund erscheint es sachgerecht, den Delegierten die Stimmabgabe ohne Anreise zu ermöglichen. Es wird insofern vorgeschlagen, dass der Verwaltungsrat beschließt, dass die Delegiertenversammlung die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates des MD Bund und ihrer Stellvertretungen für die zweite Wahlperiode als Briefwahl durchführt.

Falls der Verwaltungsrat keinen Beschluss trifft, findet die Wahl als Delegiertenversammlung vor Ort statt. Unabhängig von der Form der Wahl ist als **Wahltermin** Mittwoch, der **17. März 2027,** vorgesehen. An diesem Tag wird entweder die Delegiertenversammlung vor Ort stattfinden oder die Frist für den Eingang der ausgefüllten Wahlunterlagen beim MD Bund enden.

Sobald der Verwaltungsrat über die Form der Wahl beschlossen hat, wird das Wahlverfahren offiziell im Wege der Ankündigung des Wahltermins gegenüber den Medizinischen Diensten eingeleitet. Es werden gemäß § 5 der Wahlordnung, die Mitglieder aus den drei unterschiedlichen Gruppen der Verwaltungsräte der Medizinischen Dienste aufgefordert, je eine delegierte Person sowie eine Stellvertretung zu wählen, die das Stimmrecht für die jeweilige Gruppe abgibt. Die Verwaltungsräte der Medizinischen Dienste werden zudem aufgefordert, Personen für die ordentlichen sowie die stellvertretenden Mandate für die Wahl des Verwaltungsrates des MD Bund zu benennen.

Diese Ankündigung erhalten die Medizinischen Dienste laut Wahlordnung bis spätestens acht Wochen vor dem Termin der Wahl. Sie soll aber bereits nach der Beschlussfassung über die Form der Wahl und

somit deutlich früher versendet werden, um eine frühzeitige Information der Medizinischen Dienste sicherzustellen. Die Änderungen der gesetzlichen Wählbarkeitsvoraussetzungen durch das Notfallreformgesetz werden dabei entsprechend berücksichtigt werden.

Beratungs-/Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsrat nimmt den Ablauf der Wahl des Verwaltungsrates zur zweiten Wahlperiode zur Kenntnis und tauscht sich dazu aus.

Der Verwaltungsrat beschließt, dass die Delegiertenversammlung die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates des Medizinischen Dienstes Bund und ihrer Stellvertretungen für die zweite Wahlperiode als Briefwahl durchführt.

Beratungsergebnis

7 Sonstiges

Beratungsergebnis